

TV-Kritik

ROBERT SEYDEL

Märchenstunde: Katzenjammer mit Comedystars

Dass Männer in Katzenkostümen mitunter lächerlich aussehen, hat Andrew Lloyd Webber mit seinem Musical „Cats“ schon vor 21 Jahren bewiesen. Was die Macher der PRO-7-„Märchenstunde“ jedoch nicht davon abhielt, für die Neuauflage des „Gestiefelten Kater“ Montagabend um 20.15 Uhr wieder einen Schauspieler als Miezekatte zu verkleiden. Das war allerdings noch das kleinste Übel der ersten neuen „Märchenstunde“-Episode, die Handlung war bizarr, das Drehbuch nicht einmal stellenweise witzig. Da konnten selbst die engagierten Stars – von Hugo Egon Balder bis Martin Semmelrogge – nicht viel retten, obwohl sie alle brav agierten.

Um 21.05 Uhr – noch vor dem Ende und ohne ein einziges Mal gelacht zu haben – zappte ich zu den „Desperate Housewives“ in ORF 1. Und der Abend war schlagartig gerettet.

Meine Wertung: ●○○○○

sehr gut ●●●●●

gut ●●●●○

mittel ●●●○○

mäßig ●●○○○

naja ●○○○○

schlecht ○○○○○

Tekst 11 Märchenstunde: Katzenjammer mit Comedystars

- 1p 41 Wie viele negative Aspekte des „Gestiefelten Kater“ nennt Robert Seydel in seiner Kritik?
- A zwei
 - B drei
 - C vier
 - D fünf
- 1p 42 Over welk element van de “Gestiefelte Kater” is Robert Seydel in deze recensie minder kritisch?

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.